



# Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION TUTTLINGEN

PRESSESTELLE

## PRESSEMITTEILUNG

22. Mai 2011

**Verteiler:**

### **Trossingen**

#### **Versuchtes Tötungsdelikt**

Am Samstagmorgen kurz vor 1.00 Uhr ist es in einer Trossinger Wohnung zu einem versuchten Tötungsdelikt gekommen.

Nach bisherigem Stand der polizeilichen Ermittlungen drang zur Tatzeit ein 27 Jahre alter Mann gewaltsam in die Wohnung eines 37-Jährigen ein. In der Folge stach er mit einem Messer mehrfach auf den Schlafenden ein und flüchtete vor Eintreffen der Polizei vom Tatort. Das Opfer erlitt durch die Attacke des Täters multiple Stich- und Schnittverletzungen. Es wurde nach notärztlicher Erstversorgung in eine Klinik im Schwarzwald-Baar-Kreis eingeliefert und dort einer Notoperation unterzogen. Der 37-Jährige befindet sich mittlerweile außer Lebensgefahr.

Im Zuge der sofort eingeleiteten schutz- und kriminalpolizeilichen Ermittlungen konnte die Polizei rund 45 Minuten nach der Tat in der Trossinger Innenstadt den 27 Jahre alten Tatverdächtigen vorläufig festnehmen.

Dieser wies Verletzungen auf, die die Polizei in Zusammenhang mit dem versuchten Tötungsdelikt bringen konnte. Auf den Tatverdächtigen war die Polizei aufmerksam geworden, da er, wie per Notruf von mehreren Bürgern mitgeteilt worden war, mit einer Eisenstange mutwillig die Scheiben von drei geparkten Autos eingeschlagen hatte.

Der Festgenommene wurde auf Antrag der Staatsanwaltschaft Rottweil von der Tuttlinger Kriminalpolizei, die die Ermittlungen in dem Fall übernommen hat, am Sonntagvormittag dem Haftrichter beim Amtsgericht Rottweil vorgeführt, welcher Haftbefehl erließ und die sofortige Einlieferung des 27-jährigen Beschuldigten in eine Haftanstalt anordnete.

Das Motiv des Täters ist derzeit noch unklar, jedoch kam es zwischen dem 27-jährigen Beschuldigten und dem 37-jährigen Opfer in der Vergangenheit schon zu Handgreiflichkeiten. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen dauern an.

Gez. Ilg, PHK